

## PRODUKTINFORMATION

09-2009

## SÖHNGEN® Wandklappliegen

Stationäre Sanitätsliegen zur kranken- oder behindertengerechten Lagerung oder zur Behandlung von Personen. Raumsparend an die Wand klappbar.

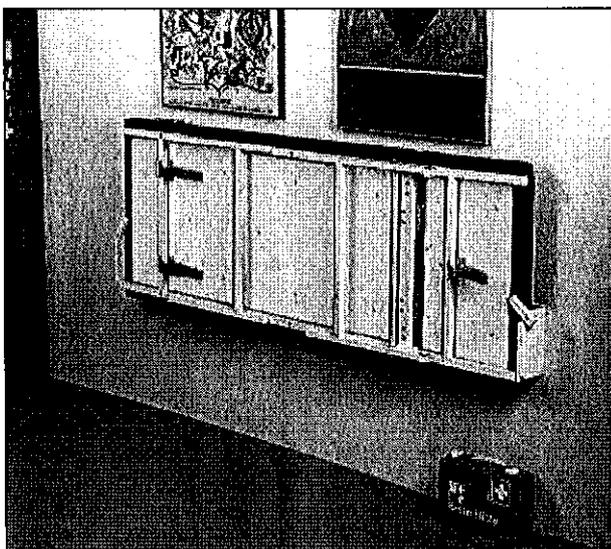
## 1. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

**Allgemein:**

SÖHNGEN® Wandklappliegen sind mit einem unkomplizierten Mechanismus ausgestattet, der es ermöglicht, auch in kleinen Räumen Sanitätsliegen platzsparend und gut gesichert gegen die Wand geklappt, bereitzuhalten.

Wird die Sanitätsliege benötigt, klappen Sie einfach die Beine aus, lösen die Sicherung, und senken die Liege ab - die SÖHNGEN® Wandklappliege ist einsatzbereit. Nach Gebrauch einfach Liegefläche gegen die Wand lehnen, Sicherungshebel umlegen, die Beine wieder einklappen und schon gibt es wieder mehr Platz.

Die Klapp- und Haltevorrichtung der Liegen besteht jeweils aus einem Paar Befestigungswinkeln aus Stahlblech weiß mit Drehzylinder und Sicherungshebel sowie Schrauben und Dübeln. Die Klapp-/Haltevorrichtung wird wahlweise an der rechten oder linken Längsseite der Liege angebracht und entsprechend der Liegenhöhe fest mit der Wand verschraubt.

**Ausführung****Wandklapp-Ruheraumliege:**

Liegefläche 2.000 x 700 mm, mit 40 mm dickem Qualitäts-Schaumstoffblock, 500 mm hoch, Kopfteil mehrstufig verstellbar, Liegeteil starr oder mit mehrstufiger Verstellmöglichkeit. Trägerplatte ca. 22 mm stark, hochbelastbar, mit Belüftungsbohrungen.

Polsterbezug aus gewebeverstärktem Kunstleder, strapazierfähig, pflegeleicht, schmutzabweisend.

Rahmengestell aus Stahlrohr-Vierkantprofilen, stabil und belastbar, elektrostatisch weiß pulverbeschichtet. Beine jeweils einklappbar. Papierrollenhalterung/Abrollvorrichtung für Ärztekrepp im Rahmengestell integriert.

**Ausführung****Wandklapp-Untersuchungs- und Massageliege:**

Liegefläche 2.000 x 700 mm, mit 40 mm dickem Qualitäts-Schaumstoffblock, 650 mm hoch, Kopfteil mehrstufig verstellbar, Liegeteil starr oder mit mehrstufiger Verstellmöglichkeit. Trägerplatte ca. 22 mm stark, hochbelastbar, mit Belüftungsbohrungen.

Polsterbezug aus gewebeverstärktem Kunstleder, strapazierfähig, pflegeleicht, schmutzabweisend.

Rahmengestell aus Stahlrohr-Vierkantprofilen, stabil und belastbar, elektrostatisch weiß pulverbeschichtet. Beine jeweils einklappbar. Papierrollenhalterung/Abrollvorrichtung für Ärztekrepp im Rahmengestell integriert.

## 2. ZWECKBESTIMMUNG

SÖHNGEN® Wandklappliegen sind zur kranken- oder behindertengerechten Lagerung oder zur Behandlung von Personen vorgesehen. Die stationären Liegen dienen zum professionellen Einsatz, vorzugsweise in Sanitäts- und Ruheräumen von Industrie- und Verwaltungsbetrieben, in Sportstätten, in Arztpraxen und Praxen der Heilberufe. Durch die raumsparende Wandklappfunktion auch in kleineren Räumen hervorragend einsetzbar.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Gebrauch und Anwendung der Liege unter ungeeigneten Bedingungen wie beispielsweise:

- Anwendung durch nicht qualifiziertes Personal
- Lagerung von Patienten, die entsprechend ärztlicher Anweisung nicht gelagert werden dürfen
- mangelnde Einhaltung der der Sicherheit dienenden Normen/Verfahren durch die Bediener
- die Anbringung von Vorrichtungen, die mit der Arbeitsweise der Sanitätsliege interferieren können
- nicht autorisierte Modifizierungen oder Reparaturen
- mangelndes Einhalten der Anweisungen aus dieser Informationsschrift

## 3. INBETRIEBNAHME

Die Lieferung der SÖHNGEN® Sanitätsliegen erfolgt in zusammengelegtem Zustand. Zum Aufbau der Sanitätsliegen beachten Sie bitte folgende Reihenfolge und Hinweise.

### Aufbauanleitung

#### SÖHNGEN® Sanitätsliegen mit Stahlrohr-Rahmen:

Nehmen Sie die Sanitätsliege aus der Verpackung. Legen Sie die Liege zunächst mit der Polsterfläche auf den Boden, das eingeklappte Fußgestell und die Höhenverstellvorrichtung sind sichtbar.

### Höhenverstellung Kopfteil:

Die Höhenverstellvorrichtung (Verstellraster) ist bereits werksseitig montiert und mit Transportsicherungen versehen. Entfernen Sie nur noch die Transportsicherungen am Verstellraster (Sicherungsbander aufschneiden).

### Höhenverstellung Liegeteil:

Falls das von Ihnen gewählte Modell Sanitätsliege mit einer Liegeflächenverstellung ausgestattet ist, gehen Sie bitte in gleicher Weise vor wie bei der Höhenverstellung für das Kopfteil.

### Fußgestell:

Die Fußteile der Sanitätsliege sind werksseitig mit dem Tragrahmen der Liegefläche an jeweils einem Punkt verschraubt; die zweite Verschraubung nehmen Sie nach dem Aufklappen der Fußteile bitte selbst vor.

Zum Aufklappen der Fußteile drehen Sie die Flügelmutter von der jeweiligen Schraube mit Fächerscheibe ab und ziehen die Schrauben ganz aus dem Tragrahmen. Klappen Sie nun die beiden Fußteile bis zum Anschlag auf. Führen Sie die Schraube durch die Bohrung im Tragrahmen und das T-Stück. Sichern Sie alles mit der Flügelmutter und ziehen Sie diese fest an.

### Aufstellen:

Nun können Sie die Liege auf die Füße stellen. Halten Sie bitte den Tragrahmen und das verstellbare Kopf- bzw. Liegeteil zusammen fest, damit vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Aufklappen während des Umdrehens.

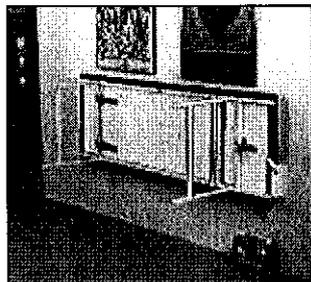
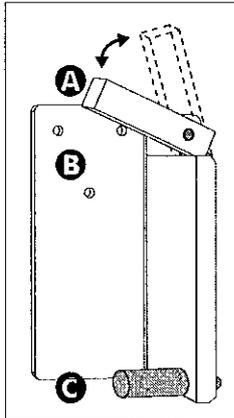
### Papierrollenhalterung für Ärztekrepp:

Bei allen Modellen im Fußteil der Liege integriert. Zum Aufstecken einer Rolle Ärztekrepp nehmen Sie an einem Ende der Halterungsstange die Endkappe ab. Ziehen Sie nun die Stange so weit heraus, daß eine Rolle Ärztekrepp von innen auf die Haltestange geschoben werden kann. Stecken Sie die Papierrolle in der entsprechenden Abrollrichtung auf die Haltestange auf und führen Sie die Stange wieder durch die Bohrung im Fußteil der Liege zurück. Sichern Sie die Haltestange wieder mit der Endkappe. Ziehen Sie das Papier heraus und führen es über die Liegefläche der Sanitätsliege.

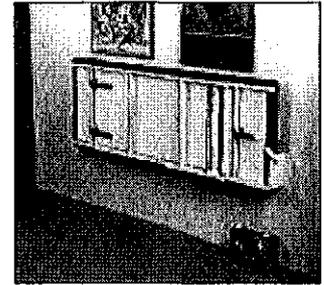
## Montageanleitung SÖHNGEN® Wandklappliegen

Zur Montage der Wandklappvorrichtung gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Stellen Sie die Liege an ihrem künftigen Platz auf (bitte achten Sie dabei auf ausreichende Wandstabilität!). Legen Sie nun die Richtung des Kopfteiles fest (rechts oder links) und schieben Sie die Liege mit etwas Abstand an die Wand.
- Nehmen Sie die Wandhalterungen zur Hand. Der Sicherungshebel (A) und die drei Befestigungsbohrungen (B) müssen jeweils nach oben, der Drehzylinder (C) muß immer nach innen und unten gerichtet sein.
- Stecken Sie die Drehzylinder der Halterung rechts und links in den wandnahen Längsholm der Sanitätsliege. Kippen Sie die Wandhalterungen nach oben und schieben Sie gleichzeitig die Liege an die Wand.
- Stellen Sie sicher, daß die Beine der Liege ganz ausgeklappt, die Wandbefestigungswinkel richtig eingesetzt sind und gut an der Wand anliegen. Markieren Sie nun die erforderlichen Bohrungen durch die Lochmarkierungen (B) an der Wand.
- Bohren Sie die Dübellöcher an den Wandmarkierungen und stecken Sie die Dübel ein. Verschrauben Sie nun die auf den Liegenholmen aufgesteckten Wandhalterungen fest mit der Wand.
- Jetzt kann die Sanitätsliege hochgeklappt werden. Legen Sie die Sicherungshebel der



beiden Wandhalterungen nach innen um und sichern Sie die Liegefläche. Klappen Sie die Beine der Liege nach innen ein.



## 4. INSTANDHALTUNG

Ungeeignete Anwendung und mangelnde Kontrolle kann Schäden an Personen und Gegenständen verursachen.

Achtung: Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden! Das Austauschen gebrochener oder abgenutzter Originalteile gegen Ersatzteile eines anderen Herstellers kann die Funktionalität der Liege beeinflussen und führt unvermeidlich zu Garantieverlust.

### 4.1 Kontrollen

Überprüfen Sie die Wandklappliegen vor Inbetriebnahme und vor jeder Nutzung auf sichtbare Schäden und Stabilität, sowie Funktionsfähigkeit der Verstellmöglichkeiten und der Wandklappfunktion. Überprüfen Sie auch den korrekten und festen Halt der Wandbefestigungswinkel.

Sollten Fehler auftreten, ist die Liege aus dem Betrieb zu nehmen und der Kundendienst zu kontaktieren.

### 4.2 Reinigungsempfehlung

Reinigung der Oberflächen mit feuchtem Schwamm mittels Wasser und Neutralseife, danach gründlich abspülen und trocknen. Keine aggressiven Mittel (Bleichmittel, Ammoniak usw.) verwenden. Zur Entfernung von Flecken keine kratzenden Materialien (Bürsten, Stahlwolle, Messerklingen) einsetzen.

### 4.3 Desinfektionsempfehlung

Nach der Reinigung mit geeignetem Flächendesinfektionsmittel (getestet mit z. B. Incidin® Foam) nach Herstellerangaben im Sprüh-/Wischverfahren desinfizieren.

### 4.4 Lagerung und Aufbewahrung

Die Wandklappliege ist bei normalem Gebrauch

und Umgebungsbedingungen widerstandsfähig und korrodiert nicht. Sie sollte an einem sauberen und trockenen Ort aufbewahrt und vor Staub und Schmutz geschützt werden.

## 5. VORSCHRIFTEN UND NORMEN

SÖHNGEN® Wandklappliegen wurden gemäss den Vorschriften der Richtlinie 93/42/EWG entwickelt und hergestellt. Sie sind Medizinprodukte der Klasse I.

## 6. MARKIERUNG

Auf der Unterseite der Sanitätsliege befindet sich ein Identifizierungsschild, das alle CE-relevanten Daten enthält. Dieses Schild darf niemals abgenommen werden! Der Hersteller erkennt die Liege ohne Typenschild nicht an und die Garantie verfällt.

## 7. ÄNDERUNGEN

Der Hersteller behält sich vor, zu jeder Zeit und ohne Vorankündigung alle als sinnvoll erachteten Änderungen technischer und/oder kommerzieller Art vorzunehmen. Die hierfür aufgeführten Daten und Informationen können daher Veränderungen und/oder Überarbeitungen unterliegen, sowie Abbildungen und Zeichnungen leichte Abweichungen zum Produkt aufweisen.

## 8. GARANTIE

Die SÖHNGEN® Wandklappliege wurde für einen mehrjährigen Gebrauch entwickelt und hergestellt. Sollten bei bestimmungsgemäßem Gebrauch trotzdem Funktionsstörungen innerhalb des Garantiezeitraumes auftreten, verpflichtet sich der Hersteller, die beschädigten Teile kostenfrei zu reparieren oder zu ersetzen, wenn die Beschädigung durch vorzeitige Abnutzung aufgrund von

Material- oder Verarbeitungsfehlern verursacht wurden. Teile, deren Beschädigung aufgrund folgender Punkte hervorgerufen wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen:

- mangelnde Befolgung der hier aufgeführten Anweisungen;
- Anwendung von Gerätschaften, die für die Reinigung oder Benutzung der Liege ungeeignet sind;
- Reparaturen oder Modifizierungen, die ohne ausdrückliche Einwilligung des Herstellers durchgeführt wurden;
- Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen.

Die Garantiedauer entspricht der gesetzlichen Frist und beginnt mit der Lieferung. Die Garantiezeit verlängert sich nicht durch Reparaturen. Um die Gründe von Funktionsstörungen feststellen und somit die Garantie anwenden zu können, müssen die defekten Bestandteile zum Kundendienst gelangen. Reparatur- und Austauscharbeiten werden - nach Beurteilung des Herstellers - in der eigenen Werkstatt, in autorisierten Werkstätten oder vor Ort durchgeführt. Bei den vor Ort durchgeführten Arbeiten hat der Kunde Energiequellen, Gerätschaften und Hilfspersonal zu stellen.

Von der Garantie sind Materialien und Bestandteile ausgeschlossen, die normaler Abnutzung unterliegen sowie Materialien und Bestandteile, deren Haltbarkeit nicht im voraus bestimmt werden kann.

CE